

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrei
Brohltal Herz Jesu

Ausgabe 02 / für die Zeit vom 10.03.2025 bis 15.04.2025



Burgbrohl - Kempenich - Königsfeld - Niederzissen - Oberzissen - Wassenach - Wehr - Weibern



UND OB
ICH SCHON WANDERTE
IM FINSTERN TAL,
FÜRCHTE ICH
KEIN UNGLÜCK, DENN
da bist bei mir!
PSALM 23,1

SONNTAG. ABEND. SEGEN.

St. Peter Sinszig 18 Uhr

DATUM	Format	GESTALTUNG
09.03.2025	Heilige Messe	Frank Werner
16.03.2025	Young Spirit	Young Spirit Team Young Spirit Musik Team
23.03.2025		
30.03.2025	Kreuzweg	Frank Werner
06.04.2025	Heilige Messe	Frank Werner
13.04.2025		
20.04.2025		
27.04.2025		



Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefs,

Karneval - bestimmt haben so manche von uns diese Tage und ihre Auswirkungen noch in den Knochen stecken. Ausgelassen zu feiern und sich am Beginn des Jahres, wo es so langsam auf den Frühling zu geht, auf die hellere Jahreszeit zuzubewegen, tut uns Menschen ja auch gut. Das Dunkle der Herbst- und Winterzeit dürfen wir nun getrost hinter uns lassen.

„Carne vale“ - dieser lateinische Ausspruch, aus dem unsere Bezeichnung „Karneval“ hergeleitet ist, will uns deutlich machen, worum es an Karneval, und mehr noch, in den darauffolgenden Wochen geht, wenn wir als Christen unser Leben gestalten wollen.

„Carne vale“ heißt in unsere Sprache übersetzt: „Fleisch, lebe wohl!“ Es ist die Einladung in die 40tägige Fastenzeit, die uns auf Ostern vorbereiten will und einlädt, alles aus dem Weg zu räumen, was da hinderlich ist. Im Mittelalter war es vor allem das verderbliche Fleisch, das nicht bis Ostern warten konnte, verzehrt zu werden; so musste es vor dem Aschermittwoch noch unter die Menschen gebracht und verköstigt werden - in Festen und Begegnungen, wie wir es heute im Karneval auch noch erleben können.

Aber was kommt danach? Mit dem Aschermittwoch wird es ernster. Das Aschenkreuz, das wir empfangen können, hergestellt aus den Palmzweigen des vergangenen Jahres, kann ein mutiges und sichtbares Zeichen sein, dass wir uns auf einen Weg begeben, der uns zu Verzicht aufruft und hinführt in eine neue, engere Gottesbeziehung. Solche Zeiten können uns wirklich guttun.

Worauf wir verzichten und was wir hinter uns lassen können, muss jede/r für sich entscheiden. „Carne vale - Fleisch, lebe wohl!“ ist da als ein Symbol zu verstehen. Es können heute ganz andere Dinge sein: „Lebe wohl“ zu sagen, von schlechten Gewohnheiten, übermäßigem Gebrauch von Internet, Fernsehen, Autofahrten usw., die uns manchmal mehr schaden als nutzen oder auch das Bemühen, wieder mehr für andere da zu sein, für Kranke, Einsame, Menschen, die sich über einen Besuch, eine Hand zum Frieden, ein Gespräch freuen würden, was wir aber immer schon so vor uns herschieben. Wenn wir verantwortungsvoll als Christen vor Gott leben wollen, wird da auch jede/r Einzelne von uns seine Möglichkeiten erkennen, „Lebe wohl“ zu sagen oder es zu versuchen - zumindest in den 40 Tagen der Fastenzeit.

Ich wünsche uns, dass wir einen guten Weg gehen durch die Zeit auf Ostern hin. Verzicht kann da eine gute Hilfe sein, weil das uns öffnet und frei macht, um Ihm zu begegnen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen allen

Ihr P. Elias Stoffels

Vorstellung unseres neuen Kooperators Markus Arndt

Liebe Schwestern und Brüder,
ein neuer Kooperator kommt in Ihren Bereich. Wer ist der, der da kommt? Hiermit möchte ich mich ein wenig vorstellen. Es sind allerdings nur einige Daten und Fakten, ein richtiges Kennenlernen geschieht in der konkreten Begegnung, auf die ich mich freue.



Ich heiße Markus Arndt, bin 1967 in Neuwied geboren und in Andernach aufgewachsen. Nach meiner Grund-, Haupt- und berufsbildenden Schulzeit in Andernach machte ich 1987 das Abitur auf dem Wirtschaftsgymnasium in Koblenz.

Danach führte mich der Studienweg ins Priesterseminar nach Trier, wo ich Philosophie und Theologie an der Theologischen Fakultät studierte. Für ein Jahr wechselte ich nach Münster an die Westfälische Wilhelms-Universität und die Phil.-Theol. Hochschule der Franziskaner und Kapuziner. Nach dem Diplomabschluss begann der Pastoralkurs in Trier und ich war ein Jahr Diakon im Hunsrück (Sohren und 13 anderen Dörfern). Anschließend an meine Priesterweihe 1994 wurde ich Kaplan in St. Marien, Saarbrücken-Dudweiler und später Vikar in Trier-Ehrang. Gleichzeitig war ich dort Katholischer Standortpfarrer im Nebenamt für die Bundeswehr.

Meine ersten Pfarrstellen waren an der Mosel in Alf und Bullay, kurze Zeit später wurde ich Definitor des Dekanates Zell, später Dechant der Dekanate Zell, Cochem-Zell und übergangsweise Cochem. Zwischenzeitlich war ich zusätzlich Pfarrer von Bad Bertrich, Neef und St. Aldegund. Nach vielen Pfarrverwaltungen berief mich der Bischof 2013 zum Pfarrer von Cochem und Klotten; später kam die Pfarrei Faid mit Dohr dazu. Über 24 Jahren lebte ich im Landkreis Cochem-Zell und werde nunmehr nochmals in alte heimatliche Bezüge kommen.

Ich wohne in Andernach und werde zum 1. April 2025 Kooperator mit dem Titel Pfarrer im pastoralen Raum Sinzig. Hier bin ich mit einem Beschäftigungsumfang von 75% und einem Schwerpunkt in der Pfarrei Herz Jesu Brohltal eingesetzt. 25% meiner Tätigkeit sind für Geistliche Begleitung und Exerzitenbegleitung reserviert. In diesen Bereichen habe ich mich spezialisiert.

Geistlich bin ich in der franziskanischen Spiritualität zu Hause und gehöre der Franziskusgemeinschaft - Priestergemeinschaft des OFS im Bistum Trier an. Dies ist eine Gemeinschaft des sog. 3. Ordens der franziskanischen Familie, einer ursprünglich reinen Laiengemeinschaft. So habe ich - außer meinem leiblichen Bruder - noch viele „geistliche Geschwister“. 2019 ist mein Vater verstorben; meine Mutter lebt in Andernach. Soweit einige kurze Stichworte zu meiner Person. Wie schon bemerkt: ein Kennenlernen geschieht persönlich - darauf freue ich mich und verbleibe

Ihr Pastor Markus Arndt

► Im Anschluss an die hl. Messe in Niederzissen am 06.04.2025 laden wir herzlich zu einem kleinen Stehempfang im hinteren Bereich der Kirche ein, um unseren neuen Kooperator Pfr. Markus Arndt besser kennenzulernen.

Unsere Gottesdienste

Dienstag 11.03.

Engeln

18:00

Dienstag der 1. Fastenwoche

hl. Messe

6-Wochenamt Klemens Mombaur

Wollscheid

18:30

hl. Messe

LuV d. Fam. Durben-Seul # Daniel Müller, Elisabeth Hillger, Karl u. Johanna Müller # LuV d. Fam. Nürnberg-Schüller

Mittwoch 12.03.

N'zissen/Villa

10:30

Mittwoch der 1. Fastenwoche

hl. Messe

Burgbrohl/Klinik

16:00

Wortgottesdienst

Niederdürenbach

18:30

hl. Messe

Donnerstag 13.03.

Kempenich

09:00

Donnerstag der 1. Fastenwoche

Krankenkommunion

Niederzissen

17:30

Kreuzwegandacht

Oberdürenbach

18:30

heilige Messe

Josef Reuter, Eltern u. Schwiegereltern u. Ingo Jahn # Josef Daum, Eltern u. Schwiegereltern # Gertrud u. Berthold Beissel, luv d. Fam. Weis-Engert # Hubert Müller, Sohn Axel, Elisabeth Müller, Ehel. Matthias u. Maria Hilger u. Sohn Alois # Walter Schick, Ehel. Josef u. Apollonia Börder, Ehel. Josef u. Maria Schick # Hermann Josef Adam # zu Ehren des hl. Josef

Weiler

18:30

Kreuzwegandacht

Freitag 14.03.

Wehr

17:30

Freitag der 1. Fastenwoche

Kreuzwegandacht

Kempenich

18:00

Kreuzwegandacht

Weiler

18:00

Lesung des Lukas Evangeliums Teil 1

Königsfeld

18:30

Bußgottesdienst vor Ostern

Wassenach

18.30

Kreuzwegandacht

2. Fastensonntag

Samstag 15.03.

Glees	17:30	hl. Messe LuV d. Fam. Nett-Degen-Becker # Willi, Regina u. Ansgar Nett # Horst Blask u. LuV d. Fam. Blask- Gras # Zur Immerwährenden Hilfe
Weiler	17:30	Wort-Gottes-Feier
Wassenach	19:00	hl. Messe 6-Wochenamt Thomas Meurer # Edeltrud Hoß # Melanie Prager # Ralf Meurer u. Erna Bermel # Agnes Esser, Hedwig Schmittgen u. Leni Hickmann # Stiftsmesse Johann Peter Glees-Adams u. Familie

Sonntag 16.03.

Weibern	09:30	hl. Messe Hedwig u. Franz Klein # Fam. Schüller-Hühmann # Maria Grones u. Bruno Kaltz # im Gedenken an Frau Margret Hilger
Oberzissen	09:30	Wort-Gottes-Feier Zur Immerwährenden Hilfe # Herbert Scheuer u. Iuv Angeh. # Agnes Voß # z. Ehren d. sel. Schwester Blandine # Gertrud u. Anton Breuer
Königsfeld	11:00	Wort-Gottes-Feier
Niederzissen	11:00	hl. Messe Kollekte: <i>Silb. Sonntag: für die Pfarrkirche</i> Robert Retterath u. Ehel. Regina u. Willi Berresheim # Beppo Fiorelli # Ehel. Erich u. Erna Schröder # Josef Fuchs, LuV d. Fam. Fuchs-Hansen # Wolfgang u. Lore Luxem u. Tochter Klara # Ludwig Jeub, LuV d. Fam. Jeub-Kaul
Königsfeld	18:00	Kreuzwegandacht

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
--

Dienstag 18.03.

Hannebach	18:00	hl. Messe
Schelborn	18:30	hl. Messe Rolf Müller # Ehel. Reinhard u. Gertrud Müller u. Benno Müller # Robert Schlich u. Erika Schlich # Peter Maur u. Sohn Hans Peter

Mittwoch 19.03.

N'zissen/Villa	10:30	Hauskommunion
Weibern	10.30	hl. Messe im Seniorenheim
Burgbrohl/Klinik	15:45	Wortgottesdienst
Brenk	18:30	hl. Messe

Donnerstag 20.03.**Donnerstag der 2. Fastenwoche**

Niederzissen	17:30	Kreuzwegandacht
Schalkenbach	18:30	hl. Messe; Marianne Harst # Anna Weber # im besonderen Anliegen # LuV d. Fam. Müller-Engel-Scheuer # Peter u. Berta Groß u. verst. Angeh. # Edmund u. Hedwig Ackermann u. verst. Angeh. # Hedwig u. Peter Harz # Stiftsmesse Hermann Noner
Weiler	18:30	Kreuzwegandacht

Freitag 21.03.**Freitag der 2. Fastenwoche**

Wehr	17:30	Kreuzwegandacht
Weibern	18:00	Kreuzwegandacht

Samstag 22.03.**Samstag der 2. Fastenwoche**

Kempenich	15:00	Kinderkirche
-----------	-------	--------------

3. Fastensonntag**Samstag 22.03.**

Kempenich	17:30	hl. Messe - Kollekte: <i>für das Kirchendach</i> 6-Wochenamt f. Aska-Katharina Distelrath # 6-Wochenamt f. Anneliese Groß # verst. Angeh. d. Fam. Krahe-Heuft-Jaeger # zu Ehren der Immerwährenden Hilfe # Heribert u. Hermine Krupp, Birgit u René Krupp # Erich, Gretel u. Peter Wagner, Maria Durben # Ludwig u. Paula Groß, Pia Müller # Walter u. Maria Bläser u. verst. Angeh. # Helmut a. Agnes Schmitz # LuV d. Fam. Groß-Nebgen # Irmgard Seifert (Jgd) # Ludwig u. Anna Schild
Burgbrohl	17:30	hl. Messe – Kollekte: <i>für die Renovierung des Altares</i> Jgd. f. Maria Sinzig # Schola Klapperich, Albert Dahm, Agnes Voß, Erna Hilger, Maria Bauske, Erna Faßbender, Ludwig Schaup u. für eine Kranke

Wehr 19:00 hl. Messe; 1. Jgd. Martha König # Maria u. Otto Pütz u. Emilie Pütz # LuV d. Fam Durben-See-Genn # Ehel. Sophia u. Willi Stommel u. Sohn Ernst, Ehel. Wilhelm u. Maria Pütz # Stiftsmesse f. Geschwister Anna u. Mathilde König

Sonntag 23.03.

Niederzissen 11:00 hl. Messe
 Wassenach 11:00 Wort-Gottes-Feier; Elmar Ritzdorf, Horst Marquardt, LuV d. Fam. Ritzdorf-Marquardt
 Königsfeld 18:00 Kreuzwegandacht

Verkündigung des Herrn

Dienstag 25.03.

Hohenleimbach 18:00 hl. Messe
 Rodder 18:30 hl. Messe
 Ehel. Ferdinand u. Johanna Schröder u. Tochter Alwine # Ludwig Schröder u. Schwester Leopolda u. Ehel. Josef u. Susanna Zils u. luv Angehörige

Mittwoch 26.03.

N'zissen/Villa 10:30 Wort-Gottes-Feier
 Burgbrohl/Klinik 16:00 hl. Messe
 Galenberg 18:30 hl. Messe
 Katharina u. Willi Schmitz u. verst. d. Fam Schmitz, Göbel u. Zimmer # Kanisius Göbel, Adel Gros u. Agnes Voß

Mittwoch der 3. Fastenwoche

Donnerstag 27.03.

Niederzissen 17:30 Kreuzwegandacht
 Hausten 18:00 hl. Messe
 Ehel. Alois u. Margarete Klapperich u. verst. Angeh. u. Ehel. Alois u. Christine Wagner u. verst. Angeh. # in besonderem Anliegen # Katharina Thelen # LuV d. Fam. Bell-Rausch # Günter Klapperich # Paula u. Jürgen Klapperich # Erich u. Erna Münk # Zur Immerwährenden Hilfe
 Dedenbach 18:30 hl. Messe
 LuV d. Fam. Johann Schmitz, Ehel. Josef u. Maria Adams, zu Ehren der Mutter Gottes # LuV d. Fam. Michel u. Antonia Breuer, LuV d. Fam. Josef u.

Donnerstag der 3. Fastenwoche

Elfriede Michels # Heinz Friedsam u. Ehel. Georg u. Maria Breuer # Doris u. Oskar Kiwitt u. luv Angeh. # LuV d. Fam. Alois Meier u. Lothar Schmitt

Weiler 18:30 Kreuzwegandacht

Freitag 28.03.

Freitag der 3. Fastenwoche

Wehr 17:30 Kreuzwegandacht

Weiler 18:00 Lesung des Lukas Evangeliums Teil 2

Kempenich 18:30 Bußgottesdienst vor Ostern

Wassenach 18:30 Kreuzwegandacht

4. Fastensonntag

Samstag 29.03.

Königsfeld 17:30 hl. Messe; **Kollekte:** *für die Restaurierung der Orgel*
Roland Wichterich (v. d. Nachbarschaft) # LuV d. Fam. Knoff, Hilger u. Groß # Maria Möhren, Eltern, Schwiegereltern und Geschwister # Herbert Ossowski u. Fam. Franz Kurth # Andreas, Maria u. Hermann-Josef Haardt # Peter Gemein (v. d. Nachbarschaft) # Gertrud u. Toni Schick # Gabriel u. Elisabeth Schick, geb. Michels # Gerta u. Hermann-Josef Schick u. Eltern

Wassenach 19:00 hl. Messe; 6 Wochenamt f. Helene Schlich # Anna u. Peter Breuch # Marie Theres Müller # Ludwig u. Katharina Daub u. Wilhelm u. Gertrud Wieland u. Tochter Kepi # Anna u. Peter Breuch # Stiftsmesse f. Peter Seiberz # Stiftsmesse f. Josef Seimetz

Sonntag 30.03.

Weibern 09:30 Familiengottesdienst zum Thema "*Frühlingserwachen*",
anschl. Beisammensein in der Vorhalle
Paul Hackenbruch (Jgd)

Niederzissen 11:00 hl. Messe; 1. Jgd. Thea Moncada # LuV d. Fam. Degen-Rankel u. Sohn Hans-Jörg # Michael Meder, Josef Loch, Hermann u. Helene Hans, Erich Hans, Ursula u. Michael Schmitz # Josef Zimmermann, Ehel. Adolf u. Philomena Schumacher u. Sohn Albert, luv Angeh. # Alfred Michels # Ehel. Alois u. Marliese Jeub

Königsfeld 18:00 Kreuzwegandacht

Dienstag 01.04.

Spessart

18:00

Dienstag der 4. Fastenwoche

hl. Messe

Ehel. Ludwig u. Else Schneider # Ehel. August u. Margaretha Schneider # Toni, Martha u. Willi Krupp

Mittwoch 02.04.

Burgbrohl/Klinik

16:00

Mittwoch der 4. Fastenwoche

Wortgottesdienst

Donnerstag 03.04.

Kempenich

09:00

Donnerstag der 4. Fastenwoche

Krankenkommunion

Niederzissen

17:30

Kreuzwegandacht

Hain

18:30

hl. Messe; Hugo u. Michael Ritzdorf u. verst. d. Fam. Ritzdorf - Schmitz

Weiler

18:30

Kreuzwegandacht

Freitag 04.04.

Wehr

17:30

Freitag der 4. Fastenwoche

Kreuzwegandacht

Königsfeld

18:00

Eucharistische Anbetung

Burgbrohl

18:30

hl. Messe *zum Herz-Jesu Freitag mit sakramentalem Segen***5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
"MISEREOR"****Samstag 05.04.**

Kempenich

17:30

hl. Messe

1. Jgd f. Richard Schäfer # Werner Gros u. Elvira Gros # Adel Gros, Hugo u. Juliane Gros # Theobald u. Louise Weber, Holger Nürnberg # Josef, Jan u. Leokadia Chlopecki, Jan Bogun u. Walter Nett # LuV d. Fam. Lohmeier-Degen # Hugo Bläser, Jakob u. Elisabeth Bläser

Weiler

19:00

hl. Messe; Fam. Seibertz, Daub, Schwarz u. Willi Schwarz # Reinhold Schiele u. Eltern u. Karl u. Anneliese Hohl # Rolf Klein u. LuV d. Fam. Klein, Schneider u. Dietz # Hugo Bermel, Eltern u. Schwiegereltern # Hilde, Martin u. Eugen Schneider # Else u. Hermann Lorse u. Rolf Scharrenbach

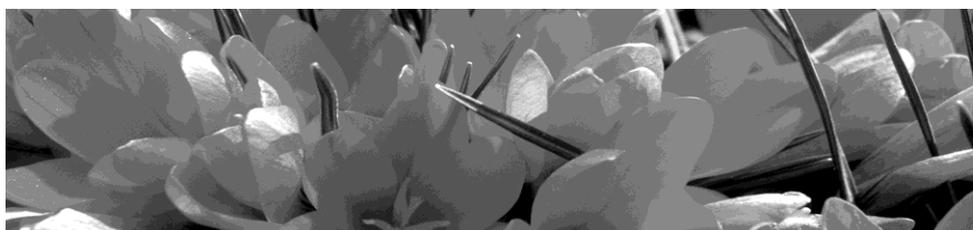


Bild: Martin
Manigatterer
In:
farrbriefservice.de

Sonntag 06.04.

Oberzissen	09:30	hl. Messe; 1. Jgd. Maggie Motzny # Hermann u. Elsa Hilger # Hans Josef Felten, Eltern u Schwiegereltern # Hans Schmitt, Eltern u. Walter Breuer # z. Ehren d. sel. Schwester Blandine # Ehel. Beate u. Dieter Schaup u. Eltern # Agnes Voß # Theresia Dahm # Bianca Auster, Herbert u. Gertrud Esten u. Erwin u. Gertrud Dedenbach # Walter u. Klara Friedsam # Christel Meurer # Maria u. Jakob Maur u. Reinhold Groß # Stiftsmesse f. Marlene Orth
Niederzissen	11:00	hl. Messe <i>mit Vorstellung des neuen Kooperators Pfr. Markus Arndt - anschl. laden wir zu einem kleinen Stehempfang in der Kirche ein.</i> 1. Jgd. Rudolf Schönhofen # LuV d. Fam. Alfons Fuhrmann
Wassenach	11:00	Wort-Gottes-Feier
Königsfeld	18:00	Kreuzwegandacht

Dienstag 08.04.**Dienstag der 5. Fastenwoche**

Engeln	18:00	hl. Messe
Wollscheid	18:30	hl. Messe; LuV d. Fam. Durben-Seul # Veronika Schlich

Mittwoch 09.04.**Mittwoch der 5. Fastenwoche**

N.zissen/Villa	10.30	hl. Messe
Weibern	15:00	Wortgottesdienst <i>mit Palmsegnung im Elisabeth-Haus, blauer Salon</i>
Burgbrohl/Klinik	16:00	hl. Messe
Niederdürenbach	18:30	hl. Messe

Donnerstag 10.04.**Donnerstag der 5. Fastenwoche**

Oberdürenbach	18:30	hl. Messe Ehel. Katharina u. Franz Bungard u. Söhne Alexander u. Peter # Werner Börder, Ehel. Josef u. Apollonia Börder u. Ehel. Matthias u. Maria Hilger u. Sohn Alois
Weiler	18:30	Kreuzwegandacht

Freitag 11.04.**Freitag der 5. Fastenwoche**

Oberzissen	17:00	Kreuzwegandacht
Wassenach	18:30	Kreuzwegandacht

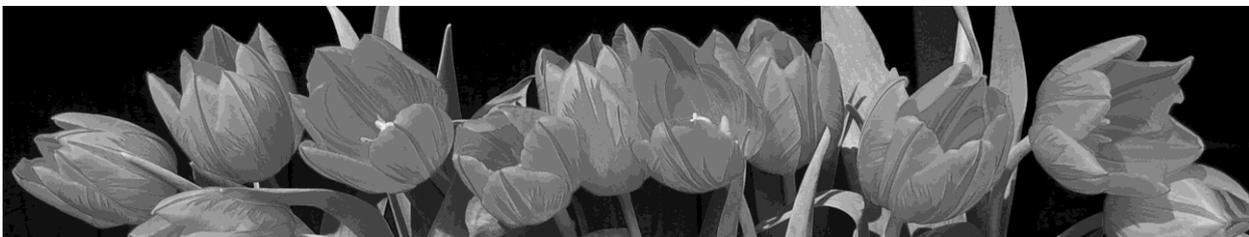
**Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land
und für die Grabeskirche in Jerusalem**

Samstag 12.04.

Königsfeld	17:30	hl. Messe <i>gestaltet als Familiengottesdienst mit Palmweibe</i> Otto Schüller # LuV d. Fam. Peter u. Gertrud Zipp u. verst. Kinder, LuV d. Fam. Stegmann u. Görres, Ehel. Peter u. Brunhilde Zipp geb. Stegmann # Maria Meier geb. Weiler, luv Angeh. # Peter Gemein (v. d. Nachbarschaft) # Gabriel u. Elisabeth Schick geb. Michels # Gerta u. Hermann-Josef Schick u. Eltern # Andreas, Maria u. Hermann-Josef Haardt # Stiftsmesse Paula Ockenfels # Stiftsmesse LuV d. Fam. Maria u. Franz Michael Gasper
Weiler	17:30	Wort-Gottes-Feier
Wassenach	19:00	hl. Messe <i>mit Palmweibe</i> Egon Nebgen
Wehr	19:00	hl. Messe <i>mit Palmweibe</i> Rolf Brust # Inge u. Gerhard Brust u. LuV Angeh. # Else u. Oswald Dünchel u. LuV Angeh. # Fredy u. Ilse Wyrwas u. Angeh. # Heinz u. Irmine Schmitt u. verst. Angehörige

Sonntag 13.04.

Weibern	09:30	hl. Messe <i>mit Palmweibe</i> 6 Wochenamt f. Marianne Edlinger, Erich Edlinger
Oberzissen	09:30	Wort-Gottes-Feier <i>mit Palmweibe</i> Zur Immerwährenden Hilfe
Kempenich	11:00	Ökum. Andacht, <i>gestaltet v. ökum. Seniorenkreis</i>
Niederzissen	11:00	hl. Messe <i>mit Palmweibe</i> Josef Fuchs, LuV d. Fam. Fuchs-Hansen # Wolfgang u. Lore Luxem u. Tochter Klara # 2. Jgd. f. Artur Adams # Alfred Michels
Oberzissen	14:00	Andacht zur schmerzhaften Mutter
Königsfeld	18:00	Kreuzwegandacht



Gottesdienste Abteikirche Maria Laach

Sonn- und Feiertage:

5.30 Morgenhore
 7.15 Messfeier
 9.00 Konventamt
 11.00 hl. Messe
 17.30 Vesper
 19.45 Komplet
 15.03.2025 - Jugendvigil
 (Jeden 3. Samstag
 im Monat)



Montag bis Samstag

5.30 Morgenhore
 7.30 Konventamt
 11.45 Tageshore
 17.30 Vesper
 19.45 Komplet
 14.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
 von montags bis samstags

Fastenpredigten 2025 in Maria Laach

Aschermittwoch,

5. März 2025, 17.30 Uhr

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
 Ratsvorsitzender der EKD a.D.

Mittwoch,

12. März 2025, 17:30 Uhr

Annette Schavan
 Bundesministerin und Botschafter
 a.D.

Mittwoch,

19. März 2025, 17.30 Uhr

Domvikar Tim Sturm
 Regens des Trierer Priesterseminars

Mittwoch,

26. März 2025, 17.30 Uhr

Abt. Dr. Nikodemus Schnabel, OSB
 Abt der Abtei Dormitio in

Jerusalem/Israel

Mittwoch,

02. April 2025, 17.30 Uhr

Abtprimas Jeremias Schröder, OSB
 Primas der Benediktinischen
 Konföderation, Rom

Mittwoch,

9. April 2025, 17.30 Uhr

Prof. Dr. Peter Schallenberg
 Prof. für Moraltheologie und
 Sozialethik

Mittwoch,

16. April 2025, 17.30 Uhr

Ursula von der Leyen
 Präsidentin der Europäischen
 Kommission

Das ist Leben - Gedanken zu den Kartagen

Im Leben gibt es den Palmsonntag.

Den Tag der Freude, des Jubels, der Zustimmung. Wir spüren geliebt oder zumindest anerkannt und gewollt zu sein. Unsere Nähe wird gesucht und gefunden. Wir erfahren unseren Wert und werden gebraucht. Wir haben Erfolg, sind gesund und glücklich. Aber der Palmsonntag führt unweigerlich zu den Kartagen.

Im Leben gibt es auch den Gründonnerstag.

Wir hoffen auf das Gute, das Schöne im Leben, werden aber oft enttäuscht, missverstanden und fühlen uns verraten. Es gibt in unserem Leben auch Angst, Krankheit und Todeserfahrung. Menschen, denen wir vertraut haben, Menschen, denen wir die Füße gewaschen haben, Menschen, mit denen wir unser Brot geteilt haben, wenden sich von uns ab, verraten uns für "ein paar Silberlinge" und treiben uns auf den Kreuzweg...

Im Leben gibt es auch den Karfreitag.

Wir fühlen uns alleine, verlassen, hintergangen, krank und entblößt.

Manche waschen sich die Hände in Unschuld. Sie haben nur getan, was von ihnen erwartet wird und - wie sollten sie sonst vorwärtskommen?...

Wir sind auf unsere nackte Existenz zurückgeworfen. Hat alles noch einen Sinn? Wozu lebe ich überhaupt? Wie lange soll ich das alles durchstehen? Warum gerade ich? Mein Gott, warum hast auch *du* mich verlassen?

Jedem Karfreitag folgt der Karsamstag.

Wir sind wie eingemauert. "Bin ich noch der Mensch, der ich einmal war - fröhlich, lachend, bewundert und anerkannt ...?", fragen wir uns voll Sehnsucht. Wir wollen wieder Leben in uns spüren, neues Leben, das uns Flügel verleiht, um aus der Grabesstimmung in neue noch unbekannte Weiten zu gelangen. Eine kleine Pflanze, die Hoffnung heißt, beginnt sich in uns zu regen. Gibt es für mich doch noch eine Zukunft?

Beginnt ein neuer Ostermorgen?

Wir haben eine Wegstrecke durchlebt, durchlitten, durchliebt. Durchkreuzte Pläne, Erwartungen und Hoffnungen wurden zu Kreuzungen, die überschritten werden mussten, um neue Weiten zu erkennen.

Wer in seinem Leben noch keinen Karfreitag erlebt hat, weiß auch nicht, was Auferstehung heißt: Auferstehung aus den Sorgen und Ängsten des Lebens, welche die Sicht auf die Wirklichkeit unseres Seins verstellen. Wer selbst einen Karfreitag durchlebt und durchlitten hat, wird auch seine leidenden Mitmenschen besser verstehen und ihnen Hoffnung geben.

Jesus Christus, wir sind dir auf unseren Kreuzwegen menschlich sehr nahe. Wir hoffen und vertrauen, dass du uns auf göttliche Weise nah bist, damit wir jetzt und hier die kleinen Auferstehungen erleben, um dadurch die ewige Auferstehung erahnen zu können.

Ausleihzeiten der Katholischen öffentlichen Büchereien

Niederzissen:

mittwochs 16.00-19.00 Uhr / sonntags 10.00-12.00 Uhr
Gerne können Sie vorab in unserem Online-Katalog stöbern unter: www.BibKat.de/KoeB-Niederzissen. Für die Freischaltung Ihres Leserkontos sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Besuch in der Bücherei an.

Oberzissen: montags 17.00-19.00 Uhr, Tel. 02636/80550

Königsfeld: mittwochs 16.30-18.00 Uhr

Wassenach: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr



Bild: Sarah Frank factum.adp /
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Osterlichter 2025

Ab Palmsonntag können in allen Kirchen wieder die beliebten Osterlichter für 1,50 € erworben werden.

Die Lichter stehen meist im Eingangsbereich.

Palmsonntag: Bitte Palmzweige mitbringen

Die Zeiten, in denen körbeweise Buchsbaumzweige in den Kirchen bereitstehen sind leider zu Ende. Der Grund: Vielerorts ist der Buchsbaum in den Gärten durch den sich rasant ausbreitenden Buchsbaumzünsler eingegangen oder einfach nicht mehr schön anzusehen. Leider ist der Schädling auch in unserer Region seit einigen Jahren ansässig geworden und vernichtet die Bestände des heimischen Buchsbaumes in rasantem Tempo. Daher möchten wir Sie bitten, wenn möglich, Ihre Palmzweige in die hl. Messen mitzubringen. Es müssen nicht unbedingt die traditionellen Buchsbaumzweige sein, auch Ilex oder Kirchlorbeer kommen in Frage. Wer noch größere Bestände Buchsbaum entbehren kann und diese spenden möchte, der kann sich gerne bei Wolfgang Doll, Te.: 0173-7368179, Peter-Paul Kaldenbach, Tel.: 2804 oder in den Pfarrbüros Burgbrohl, Niederzissen oder Kempenich melden.

Vielen Dank!



Bild: Sylvio Krüger / In:
Pfarrbriefservice.de

Auf die Würde fertig los - Misereor Fastenaktion mit Fokus auf die Menschenwürde

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2025 unter das Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen. Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte - unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.



Die eigene Haltung überdenken

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen. Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern sollen traditionelle Bräuche wie der bewusste Verzicht auf Fleisch oder andere Konsumgüter neu interpretiert werden. Dies soll Anstoß geben, sich nicht nur mit der eigenen Lebensweise, sondern auch mit gesellschaftlichen Strukturen zu beschäftigen, die Menschenwürde gefährden oder stärken.

Eröffnung und Kollekte

Die Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2025 findet am **9. März 2025** in Essen statt. Der feierliche Eröffnungsgottesdienst wird um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius begangen und live in der ARD übertragen. Die Kollekte zur Unterstützung der Arbeit von Misereor wird am 5. Fastensonntag, dem **6. April 2025**, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs für das Jahr 2025

April

- Wir beten, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.
- Wir beten für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ost-Kirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen uns die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.
- Wir beten für alle, die in der Tradition des Bekenntnisses von Nicäa den Glauben an die menschliche Gegenwart Gottes in Jesus Christus verkünden.

Kreuzwegandachten für Kinder und Familien

► Am Samstag, 15.03.2025 laden wir alle Kinder, besonders unsere Kommunionkinder, zu einer Kreuzwegandacht in die Kirche St. Philippus und Jakobus in Kempenich ein, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

► Am Freitag, 04.04.2025 laden wir alle Kinder, besonders unsere Kommunionkinder aus Oberzissen, Königsfeld und Wassenach um 16 Uhr in die Pfarrkirche St. Germanus in Niederzissen zu einer Kreuzwegandacht ein.

In diesen Andachten wollen wir an Jesus denken, der vor über 2000 Jahren den Kreuzweg gegangen ist. Er hat damals sehr viel Leid erlebt. ALLE Kinder sind herzlich willkommen!

► Weitere Kreuzwegandachten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

Informationen zum Thema Spendenbescheinigungen

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass gemäß den aktuellen steuerlichen Vorschriften eine formelle Spendenbescheinigung für Spenden an die Kirchengemeinde gem. § 50 Abs. 4 S.1 Nr. 2 EStDV erst ab einem Betrag von 300,00 € erforderlich ist. Daher werden die Rendanturen ab sofort nur noch Spendenquittungen für Spenden ausstellen, die diesen Betrag übersteigen. Für Sie als Spender ändert sich rein steuerlich nichts. Für Spenden unterhalb des Betrages von 300,00 € genügt zum Nachweis gegenüber dem Finanzamt ein einfacher Zahlungsbeleg, wie z.B. ein Kontoauszug oder eine Quittung. Dieser Zahlungsnachweis ist ausreichend, um die Spende steuerlich geltend zu machen. Wenn Sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Niederzissen. Vielen Dank!

Ursprung u. Bedeutung der Kreuzverhüllung

Die Tradition der Kreuzverhüllung, insbesondere ab dem Passionssonntag (Judica) bis Karfreitag, ist eine liturgische Praxis in der katholischen Kirche. Sie ist eingebettet in die vierzigtägige Fastenzeit - das ist der Zeitraum der inneren Einkehr und des Gebets in Vorbereitung auf das kirchliche Hochfest Ostern, an dem Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu Christi feiern.

Historische Wurzeln im Mittelalter

Obwohl die genauen Ursprünge der Kreuzverhüllung nicht eindeutig feststellbar sind, lässt sich diese Tradition bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Dokumente und liturgische Bücher aus dieser Zeit belegen die Praxis, Kruzifixe, Kreuze und Heiligenbilder in Kirchen zu verhüllen, um der Trauer und Buße während der Fasten- und Passionszeit symbolisch Ausdruck zu verleihen. Früher nutzte man oft weiße Leinentücher für die Verhüllung. Heute sind die Tücher meist violett. Diese Farbe repräsentiert in der liturgischen Symbolik Übergang und Verwandlung.

Symbolische Bedeutung und Spirituelle Dimension

Die Kreuzverhüllung möchte die Gläubigen an die Ernsthaftigkeit der Fastenzeit erinnern und dient als visuelles Symbol der Trauer über das Leiden und Sterben Jesu Christi. Durch das Entfernen des gewohnten Anblicks des Kreuzes und anderer sakraler Gegenstände werden die Gläubigen in eine tiefere Reflexion über Jesu Opfer und Liebe geführt. Zugleich unterstreicht sie die vorübergehende Natur menschlichen Leidens und stärkt die Hoffnung, die aus dem Glauben an die Auferstehung entspringt.

Die Kreuzverhüllung unterstützt die innere Einkehr und lädt die Gläubigen dazu ein, über die Bedeutung des Kreuzes und die zentrale Botschaft des Christentums - die Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung - nachzudenken. Sie fördert eine vertiefte persönliche und gemeinschaftliche Gebetspraxis, indem sie die Aufmerksamkeit von den äußeren Bildern auf das innere Erleben des Glaubens lenkt. Zusätzlich „schweigen“ in der Karwoche mit Ende der Abendmahlsfeier an Gründonnerstag die Kirchenglocken. Die schrittweise Enthüllung des Kreuzes an Karfreitag leitet die Kreuzverehrung ein.

Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

Unsere Bußgottesdienste vor Ostern

Unsere Bußgottesdienste finden statt am:

- ▶ 14.03.2025 um 18.30 Uhr in Königsfeld
- ▶ 28.03.2025 um 18.30 Uhr in Kempenich

Herzliche Einladung!

Vorschau auf Ostern

	Gründonnerstag 17.04.2025	Karfreitag 18.04.2025	Karsamstag 19.04.2025	Ostersonntag 20.04.2025	Ostermontag 21.04.2025
Burgbrohl		15 Uhr Liturgie v. Leiden u. Sterben...	20 Uhr Osternacht		
Glees		10 Uhr Kreuzwegandacht			9.30 Uhr Hochamt
Kempenich	18 Uhr hl. Messe z. letzten Abendmahl			11 Uhr Hochamt m. Osterkerzen-u. Taufwasserweihe	
Königsfeld	18 Uhr hl. Messe z. letzten Abendmahl			11 Uhr Hochamt m. Osterkerzen- u. Taufwasserweihe	
Niederzissen		15 Uhr Liturgie v. Leiden u. Sterben...	10.30 Uhr WGF Villa 21 Uhr Osternacht		11 Uhr Hochamt
Oberzissen	18 Uhr hl. Messe z. letzten Abendmahl			9.30 Uhr Hochamt m. Osterkerzen- u. Taufwasserweihe	
Wassenach		17 Uhr Liturgie v. Leiden u. Sterben...		11 Uhr Hochamt m. Osterkerzen- u. Taufwasserweihe	
Wehr		17 Uhr Liturgie v. Leiden u. Sterben...		9.30 Uhr Hochamt m Osterkerzen- u. Taufwasserweihe	
Weiler					9.30 Uhr Hochamt
Weibern	18 Uhr WGF Ölberggang z. Matthias Kapelle	15 Uhr Liturgie v. Leiden u. Sterben	20 Uhr Osternacht		

Ohne Gewähr!

Vorschau auf Fronleichnam 2025

	Fronleichnam Donnerstag, 19.06.2025	Fronleichnam Sonntag, 22.06.2025
Kempenich	9.30 Uhr hl. Messe anschl. Prozession	
Königsfeld		9.30 Uhr hl. Messe anschl. Prozession
Oberzissen	9 Uhr hl. Messe mitgest. v. BOB, anschl. Prozession	
Wassenach		9.30 Uhr hl. Messe anschl. Prozession

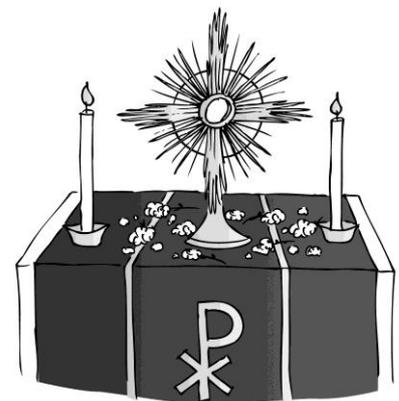


Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,
 der Glaube, den du uns in deinem
 Sohn
 Jesus Christus, unserem Bruder,
 geschenkt hast, und die Flamme der
 Nächstenliebe, die der Heilige Geist
 in unsere Herzen gießt,
 erwecke in uns die selige Hoffnung
 für die Ankunft deines Reiches.
 Möge deine Gnade uns zu
 fleißigen Sämlingen des Samens des
 Evangeliums verwandeln,
 mögen die Menschheit und der
 Kosmos auferstehen in
 zuversichtlicher Erwartung

des neuen Himmels und der neuen
 Erde, wenn die Mächte des Bösen
 besiegt sein werden und deine
 Herrlichkeit für immer offenbart
 werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
 in uns Pilgern der Hoffnung
 die Sehnsucht nach den himmlischen
 Gütern erwecken und über die ganze
 Welt die Freude und den Frieden
 unseres Erlösers gießen.
 Gepriesen bist du, barmherziger
 Gott, heute und in Ewigkeit.
 Amen

Verstorbene der Pfarrei Brohltal Herz Jesu

Thomas Meurer, Wassenach
 Maria Bauske, Oberzissen
 Helga Homscheid,
 Niederzissen
 Hubert Schneider,
 Kempenich
 Annelie Groß, Kempenich
 Dietmar Krimmel,
 Burgbrohl
 Agnes Knechtges, Oberzissen
 Rudolf Spitzhorn, Kempenich
 Helene Schlich, Wassenach



Irmgard Renn, Wassenach
 Aska-Katharina Distelrath,
 Hohenleimbach
 Manfred Wilbert, Wassenach
 Brigitte Bolzmann, Burgbrohl
 Maria Harst, Königsfeld
 Willi Klapperich, Weibern
 Helmut Roth, Oberzissen
 Leni Schmitz, Königsfeld
 Maria Grillo, Weibern
 Maria Weis, Burgbrohl-Weiler
 Heinz Dahm, Kempenich

Foto: Peter Kane

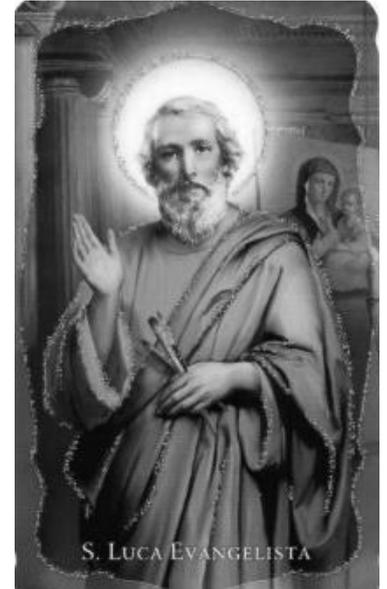


Die Völlerei galt früher als eine der sieben Todsünden, weil sich in dieser Verhaltensweise die Undankbarkeit des Menschen gegenüber Gott und dem Geschenk des Lebens zeigte. Dieser Gedanke hat lange die Fastenzeit geprägt, in der es zuallererst um das Essen ging. Übermäßiger Konsum ist immer noch ein zentrales Problem, doch der Mensch ist heute eingeladen, über viel weitreichendere Formen des Maßhaltens nachzudenken.

➔ Pfarrbezirk Burgbrohl, St. Johannes d. Täufer

"Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt". Lk 4,21

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung. Viele verzichten darauf, bestimmte Speisen oder Getränke in den 40 Tagen der Fastenzeit zu meiden. Der Körper soll gereinigt sein, um sich auf das Fest der Auferstehung Jesu (Ostern) vorzubereiten. Einige tun es im täglichen Gebet, andere durch Besuch spezieller Gottesdienste. Der Geist soll vorbereitet sein auf das große Glaubensfest der Auferstehung. Der Evangelist Lukas berichtet uns, wie Jesus selbst die frühen Ankündigungen des Propheten Jesaja bestätigt: Ich bin berufen und mit dem Geist erfüllt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit. Blinde werden sehen und den Unterdrückten wird verkündigt, das sie bald von jeder Gewalt befreit sind. Die Stunde ist gekommen, in der Gott alle Schuld erlässt. Damit wir bereit sind, diese befreiende Botschaft zu verstehen, steht Buße und Glaube im Zentrum des Lukasevangeliums. Das Lesejahr C, das uns im Jahr 2025 als Glaubensgrundlage begleitet, steht ganz im Zeichen des Evangelisten Lukas. *Deshalb wollen wir am 14. März und am 28. März 2025 in der Vituskirche in Weiler jeweils um 18.00 Uhr das Evangelium nach Lukas in vollständiger Längenfassung in zwei Teilen lesen, hören und in uns aufnehmen.* Dabei sollten Leserabschnitte von Besuchern vorgelesen werden. Umrahmt werden die Leseabschnitte mit Liedern zur Fastenzeit. Lesefreiwillige können sich gerne vorher in einer Liste am Eingang der Kirche St. Vitus, Weiler, eintragen, oder unter der E-Mail: helmut.mueller@t-online.de oder per Telefon: 01739353325 melden.



Tafelsammelaktion der Messdiener Burgbrohl-Weiler

Vor dem Penny Markt Burgbrohl können lang haltbare Lebensmittel gespendet werden

Vor dem Penny Markt Burgbrohl sammeln die Messdiener aus Burgbrohl und Weiler am Samstag, 22. März 2025, von 10:00 bis 12:00 Uhr lang haltbare

Lebensmittel für die Tafel Ahrweiler. Sachspenden - z.B. H-Milch, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Öl, Margarine, Honig, Kaffee, Tee, Wurstkonserven oder Gemüsedosen - also Kichererbsen, Tomatenstücke, Linsen und Bohnen - werden von den Jugendlichen gerne entgegengenommen. Dann verteilen die Jugendliche auch Flyer, um über die Tafel in Ahrweiler und Sinzig zu informieren. Außerdem können Lebensmittelspenden noch bis zum 31. März in den Kirchen von Burgbrohl und



Foto: Eberhard Müller

Weiler deponiert werden. Weitere Brohltaler Messdienergruppen, die sich gerne an der Aktion beteiligen möchten, sollten sich telefonisch melden: 0176 - 231 084 94 oder 02636 - 61 66 (Pfarrbüro) Auch Geldspenden helfen der Tafel Ahrweiler: Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE89 5775 1310 0000 8037 42 oder Volksbank RheinAhrEifel eG, IBAN: DE27 5776 1591 0506 6375 00

→ Pfarrbezirk Kempenich, St. Philippus u. Jakobus

Seniorenkarneval 2025 in Kempenich

Zahlreiche gut gelaunte Senior*Innen hatten sich in der Kirchenscheune eingefunden, um zünftig Fastelowend zu feiern. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Kuchen und fettgebackenen Leckereien gab es zum „Vorglühen“ stimmungsteigernde Likörchen. Dann brachte Eduard Bläser mit seiner „Quötsch“ die jecke Schar in Schunkellaune und fröhliche Stimmung. Beim originellen Sketch: „Et Trautsche kütt ön et Pensionat“ mit Tanja Benner, Jutta Bell und Christel Grohs wurde herzlich gelacht. Ehrenobermöhn „Christelsche“ zeigte eindrucksvoll einmal mehr ihr jeckes Temperament, ihren Mutterwitz und ihre Schlagfertigkeit, indem sie einen ganzen Saal bestens mit Witzen, Anekdoten und Gesang unterhielt. Jutta Bell legte in ihrem Reimvortrag mit leidenschaftlicher Miene die „Maläste“ des Älterwerdens mit Worten und Liedern dar und war dankbar für ein so verständnisvolles Auditorium. Mit der „Köste - Pete - Lob - und Danklitanei: „Er wäre so gern mal Weihbischof...“ offenbarte sie später das Leben an der Seite eines Küsters.

Zum Schluss musste das närrische Publikum noch einmal alles geben mit Schunkeln, musikalischer Gymnastik und beim Kanon: „Froh zu sein bedarf es wenig...“ Bei so viel musikalischem Talent wurde die Idee geboren, einen Chor mit dem klangvollen Namen: „De Scheuere - Mösche“ zu gründen. Fröhlich gestimmt ging ein fröhlicher Nachmittag zu Ende.

Ökumenisch angedacht mit Wohnzimmerchor Kempenich

Am Palmsonntag, den 13.04.2025 findet in der Pfarrkirche Kempenich um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst unter dem Thema „Durchkreuzt“ statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der überregional bekannte und beliebte Wohnzimmerchor Kempenich unter der Leitung von Kerstin Hoffmann.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst, der von Laien gestaltet wird und auf wunderbare musikalische Klänge mit den schönen Stimmen des Chors!

Wir hoffen auf regen Besuch. Im Anschluss wird ein Imbiss angeboten und zu einem geselligen Miteinander herzlich eingeladen! In der Kirche stehen gesegnete Palmzweige zum Mitnehmen bereit!

Bitte vormerken: Seniorencafe in der Kirchenscheune Kempenich

Der ökumenische Seniorenkreis lädt am Mittwoch, den 16.04.2025 ab 14.30 Uhr zu einem heiteren Nachmittag bei Kaffee und Kuchen unter dem Thema „Frühlingserwachen“ ein. Mit fröhlichen Liedern, Gedichten und Anekdoten möchten wir einstimmen auf die schönste Jahreszeit. Wir freuen uns auf regen Besuch!

➔ Pfarrbezirk Niedertzissen, St. Germanus

Frauengemeinschaft feiert Karneval

Es ist schon Tradition, dass die Frauengemeinschaft Niedertzissen in der Woche vor Karneval ihren „jecken“ Nachmittag feiert. Viele Frauen, nicht nur aus Niedertzissen, waren ins bunt dekorierte Pfarrheim gekommen, um ein paar gesellige Stunden zu feiern. Nach der



Begrüßung von Nicole Schönhofen, die an diesem Nachmittag durchs Programm führte, gab es für alle einen Sekt zum Anstoßen und anschließend Kaffee und leckere Nautzen, die die vielen Helferinnen vorbereitet hatten. Auch die selbstgebastelten Orden waren ein Dankeschön an alle „Aktiven“ auf und hinter der Bühne. Ab vier Uhr ging es dann los mit dem karnevalistischen Programm. Die KG Zesse Jecke ließ es sich natürlich nicht nehmen, nach dem Besuch in der Villa Romantica, mit ihrem Prinzenpaar Prinzessin Dagmar I. und Prinz Florian I. mit ihrem Hofstaat ins

Pfarrheim zu kommen. Zur Begrüßung hatten sie für alle Frauen eine Rose dabei. Zu Ehren des Prinzenpaares und der vielen Gäste tanzten die Minifunken, sangen die Bengels und es gab noch weitere tolle Vorträge, die den Saal zum Toben brachten. Noch lange nach Ende der Veranstaltung saßen die Frauen in geselliger Runde beisammen und waren sich einig „Das war ein gelungener Nachmittag“.

Die nächste Veranstaltung der KFD ist eine Halbtagesfahrt zur Brombeerschenke nach Leutesdorf am 22.05.2025 um 13.30 Uhr. Anmeldung bitte bei Maria Marino, Telefon: 0160-94565861

→ Pfarrbezirk Wassenach, St. Remigius

Basteln der Palmzweige in Wassenach

Am Samstag, dem 12.04.2025 werden in Wassenach ab 13 Uhr die Palmzweige gebastelt. Wenn genügend Helfer kommen, wird auch die Möglichkeit bestehen, Eier mit Wachstechniken zu verzieren. Ich freue mich über viele kleine und große Helfer!!! Bitte bringt eine Schere mit! Wer möchte, kann auch ausgeblasene Eier mitbringen. Die Palmzweige werden dann abends vor der Vorabendmesse zum Palmsonntag zum Kauf angeboten. Der Erlös geht an Misereor. Bei Rückfragen bitte bei Gertrud Pollitt melden (Tel.: 929796).

→ Pfarrbezirk Weibern, St. Barbara

Seniorentreff in Weibern

Die nächsten Treffen der Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, 2. April und Mittwoch, 7. Mai ab 15.00 Uhr im Pfarrheim. Das Team des Seniorentreffs freut sich auf euer kommen.



Bild: Doris Schug
In: Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief ...

... erscheint zum 15.04.2025 und reicht bis zum 26.05.2025 Redaktionsschluss: Artikel und Messbestellungen für die Pfarrbriefausgabe Nr. 3/2025 müssen bis Dienstag, 27.03.2025 in den Pfarrbüros vorliegen. Später eingegangene Artikel und Messbestellungen können leider



Bild: Image - Ausgabe 11/23

nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank!

Kontakte

Pastoralteam

Pater Jino Mathew, Pfarrverwalter @: ayiramcst@gmail.com	02636 / 80518
Pater Elias Stoffels, Kooperator @: p.elias.marialaach@gmail.com	02652 / 59-237
Sebastian Pollitt, Diakon mit Zivilberuf @: sebastian@pollitt.de	02636 / 929796
Werner Steines, Diakon mit Zivilberuf @: werner.steines@googlemail.com	02636 / 5399323
Barbara Brötz, Gemeindereferentin @: barbara.broetz@bistum-trier.de	0160 / 96519955
Rainer Schönhofen, Gemeindereferent Pastoraler Koordinator @: rainer.schoenhofen@bistum-trier.de	02636 / 800904

Pfarrbüro Niederzissen
Horststraße 35 - 56651 Niederzissen
Tel: 02636/6166
Fax: 02636/6060

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Birgit Heimerl
Wolfgang Doll

Kerstin Pleuger
Matthias Wies

Pfarrbüro Burgbrohl
Kirchstraße 18 - 56659 Burgbrohl
Tel: 02636/2216
Fax: 02636/3423

Öffnungszeiten
Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Birgit Heimerl

Pfarrbüro Kempenich
Markt 13 - 56746 Kempenich
Tel: 02655/1084
Fax: 02655/2418

Öffnungszeiten
Mo. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kerstin Pleuger

Pfarrbüro Weibern
Kirchstraße 2 - 56745 Weibern
Tel: 02655/960345

Öffnungszeiten

Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kerstin Pleuger

**Bürozeiten Oberzissen
im Pfarrsaal**

Öffnungszeiten

Di. 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wilma Basche

E-Mail - Adressen: kirchengemeinde-niederzissen@t-online.de
kath.pfarramt.burgbrohl@t-online.de
pfarramt-kempenich@t-online.de
stbarbaraweibern@t-online.de

Internet: www.pfarrei-brohltal.de

Der Pfarrbrief ist auch Online erhältlich



Vorankündigung: Begrüßung und Einladung von Bischof Dr. Stephan Ackermann



Liebe Pilger*innen,
liebe Besucher*innen der Heilig-Rock-Tage.

Das ist unglaublich!” Hinter diesem Ausruf kann Vieles stehen: Erstaunen und Ablehnung. Glaube und Zweifel. Über das, was unglaublich ist oder unglaublich erscheint, kann man daher auch vortrefflich streiten. Wir haben unser Bistumsfest unter das Leitwort **“Unglaublich: Ich glaube”** gestellt und erinnern damit an ein Ereignis, das sich vor 1.700 Jahren in Nizäa, einem Ort, etwa 150 km südlich vom heutigen Istanbul, ereignet hat: Das erste Ökumenische (also die ganze Kirche umfassende) Konzil der Kirchengeschichte, das Kaiser Konstantin der Große im Jahr 325 einberief. Für die Heilig-Rock-Tage ist das ein gutes Leitwort, denn das Ergebnis des Konzils, das Glaubensbekenntnis von Nizäa, wirkt nach. Es ist das erste Glaubensbekenntnis, auf das sich bis heute alle christlichen Konfessionen berufen. Das Leitwort will uns dazu anregen, uns zu fragen: Wer ist Jesus - für unsere Gesellschaft, für unsere Kirche, für mich ganz persönlich? Der Christus? Der Sohn Gottes? Der Lehrer? Ein Vorbild? Ein Impulsgeber für eine sozial gerechte Welt? Welche Relevanz hat Jesus von Nazareth für mein Leben? Die 25. Heilig-Rock-Tage geben uns reichlich Gelegenheit, uns mit dieser Frage auseinanderzusetzen: in Gottesdienst und Gebet, in der Auseinandersetzung mit bildender Kunst und Musik, im Austausch und Dialog. Wie jedes Jahr finden Sie bekannte Angebote und neue Veranstaltungsformate in unserem Programm. Ich lade Sie herzlich ein, vom 1. bis 11. Mai nach Trier zu kommen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Bischof Dr. Stephan Ackermann

Bitte schon mal die Laufschuhe bereithalten: am 04. Mai 2025 von 11 - 15 Uhr findet im Rahmen der Heilig-Rock-Tage der Spendenlauf VIVA BOLIVIA statt. Demnächst gibt es weitere Informationen.

Musikalischer Tagesausklang mit meditativer Orgelmusik!

**Aus der Quelle
der göttlichen Liebe – Kraft für den Alltag schöpfen!**



Bild: Martin Manigatterer / In: Pfarrbriefservice.de

**Kleine meditative Auszeit
im hektischen, gesellschaftlichen Getriebe der
heutiger Zeit geboten?**

**Jeden Mittwoch 20.00 Uhr – 20.30 Uhr
ab Februar bis April 2025
in der Pfarrkirche St. Germanus zu Niederzissen**

**Mit Beamer (besinnlicher Text)
Zum Schluss ein Lied**

FÜR PAARE
FÜR FAMILIEN

7 Wochen **JA** sagen

INSPIRIERENDE IDEEN IN DER FASTENZEIT

FÜR PAARE UND FAMILIEN

– **kostenlos für euch** –
per E-Mail oder SMS oder Postversand



INFOS & ANMELDUNG:
www.7wochenaktion.de